

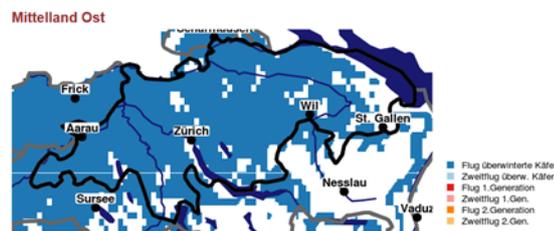


### Mit 40 Rappen SHF pro Kubikmeter profitieren alle

Die Delegierten von WaldAargau werden sich an der Delegiertenversammlung von WaldSchweiz für einen Selbsthilfefondsbeitrag (SHF) von 40 Rappen pro Kubikmeter über alle Sortimente einsetzen.

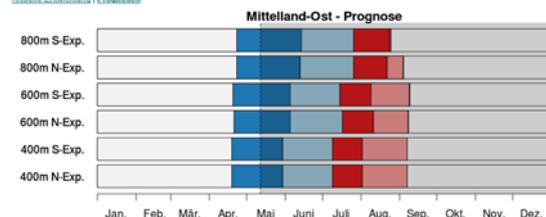
Der Abgabesatz von 40 Rappen pro Kubikmeter führt lediglich bei 6 Kantonal- und Regionalverbänden zu einer Erhöhung des Beitrags im Vergleichsjahr. Die hohen Nutzungen 2018 und in den kommenden Folgejahren durch Sturm- und Käferholz führen bereits zu erheblichen Mehreinnahmen beim SHF. Die Mitglieder von WaldSchweiz gehen kein Risiko ein, denn in 3 Jahren wird das Einzugssystem überprüft und allenfalls angepasst. Zusätzliche Mittel können projektbezogen auch in Zukunft beantragt werden, so wie das damals beim Palais de l'Equilibre für die expo02 der Fall gewesen war.

### Borkenkäfer



#### Flugaktivität nach Höhenlage

Aktuelle Entwicklung | Prognosen



Nach dem Simulator der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL) ist die überwinterte Käferpopulation bereits seit Ende April am Fliegen. Der Zweitflug der überwinterten Käfer hat Anfang Juni begonnen.

### Borkenkäfermonitoring mit der Drohne

Die österreichische Firma „Festmeter“ hat sich mit der Schweizer Firma „Agrapiloten“ zum Borkenkäfermonitoring zusammengeschlossen. Sie

überfliegen den Wald mit einer Drohne und generieren mittels hochsensibler Multispektralkameras Bilddaten im Infrarotbereich. Diese Bilddaten werden mit einer High-Tech-EDV und hochkomplexer Datenverarbeitung ausgewertet, strukturiert und visualisiert. Durch das Identifizieren veränderter Lichtreflexionen erkennt diese Software Vitalitätseinschränkungen in einer frühen Phase.

Die Tätigkeiten des Borkenkäfers beeinflussen die Wasserzirkulation im Baum. Durch den Wassermangel verändert sich der Zustand der Fichte, dies ist auf den Bildern sichtbar. Die Firmen übergeben einen Leitfaden für notwendige Schlägermassnahmen. Dadurch kann die Verbreitung des Käferbefalls eingedämmt werden. Sie haben eine Trefferquote von 93 – 95%. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.agrapiloten.ch](http://www.agrapiloten.ch). Wer Interesse hat diese neue Technologie auszuprobieren kann ganz unverbindlich eine Offerte einholen. Das Unternehmen „Festmeter“ ist noch in der Start-up Phase und hat aber schon erfolgreiche Projekte in Österreich und in Deutschland durchgeführt. Sie suchen auch Pilot-Projekte im Kanton Aargau um Erfahrungen aus erster Hand zu sammeln.

### Forstmesse Luzern

Vom 15. August bis zum 18. August 2019 findet in Luzern die 25. Internationale Forstmesse statt. 280 Aussteller zeigen unter dem Motto „Mensch und Maschine“ innovative Forsttechnik zur effizienten Waldbewirtschaftung. Erwartet werden 26'000 interessierte Fachbesucher. Dies alles auf einer Fläche von 31'000 m<sup>2</sup>, mit Innen- und Aussen-Bereichen. Die Fachmesse findet alle zwei Jahre statt. Spannende Vorführungen werden die Zuschauer begeistern.



### 97. GV von WaldAargau

Die 97. Mitgliederversammlung von WaldAargau fand auf dem Homberg statt. Vreni Friker, Grossrätin und Präsidentin von WaldAargau konnte gut 100 Mitglieder und Gäste begrüßen. Bruno Rudolf, Vizeammann von Reinach hiess

die Anwesenden willkommen und nutzte die Gelegenheit seine Gemeinde und den Forstbetrieb Aargau Süd vorzustellen. Friker präsentierte die neue Verbandsstrategie 2019-2022. WaldAargau will bei Waldthemen die Themenführerschaft gewinnen. WaldAargau will die politische Verankerung stärken. WaldAargau will die Dienstleistungen weiter entwickeln. Bei den statuarischen Geschäften folgte die Mitgliederversammlung den Anträgen des Vorstandes.



Vreni Friker bedankt sich bei Andreas Rigling für das interessante Referat «Wald und Klimawandel: Hot-spots, Trends, Massnahmen».

## Sommerzeit ist Sackmesserzeit

Die schönen Sackmesser von Victorinox und dem Logo von WaldAargau können Sie bei uns auf der Geschäftsstelle oder unter <https://waldaargau.ch/cms/pages/shop.php> direkt bestellen. Zu dem Messer gibt es noch eine schicke, schwarze Gürteltasche.



## Naturschutzprogramm 5. Etappe

Die Vorbereitungen für die 5. Etappe (2020 – 2025) des Naturschutzprogramms im Wald laufen. WaldAargau wurde mit einem Schreiben eingeladen eine Stellungnahme zu verfassen. Der Regierungsrat beantragt für die 5. Etappe einen Kredit von 8.79 Mio. Franken. Die positiven Wirkungen auf die Artenvielfalt lassen sich belegen. Von der Bevölkerung wird das Naturschutzprogramm sehr gut aufgenommen. Bisher wurden 93% der Ziele für Naturwaldreservate (inkl. Altholzinseln), Spezialreservate, Eichenwaldreservate und Waldränder erreicht. Der Zielwert bei den Waldrändern wird in der 5. Etappe erhöht.

## Käferholz für Turnfest in Aarau

2'500 Kubikmeter Fichten- und Tannenrundholz aus dem Kanton Aargau wurden für die Produktion von 26'000 Quadratmeter Holzroste am Eidgenössischen Turnfest in Aarau eingesetzt. Es durfte durchaus Käferholz sein. Das Rundholz wurde von 14 Aargauer Waldeigentümer und Forstbetrieben zur Verfügung gestellt. Das Rundholz wurde in der Ruedersäge in Schlossrued eingesägt. Aargauer Institutionen für Menschen mit Beeinträchtigungen haben die Holzroste zusammengebaut. Ein Top-Beispiel für die regionale Wertschöpfungskette im Kanton Aargau.

Normalerweise werden Plastikplatten eingesetzt. In Aarau kommen grösstenteils Holzroste zum Einsatz. Der Vorteil dieser Holzroste liegt darin, dass unter den Holzrosten das Gras weiterwachsen kann. In zwei Wochen, wenn der Abbau beginnt, bleibt dadurch keine braune Fläche zurück, die wieder angesät werden muss.



WaldAargau hat zusammen mit der Ruedersäge und Passareco am Eidgenössischen Turnfest einen Stand. Der Boden ist bedeckt mit Aargauer Holzrosten.

## Richtigstellung

Im Infobulletin 03/2019 vom Mai 2019 stellte WaldAargau das neue System für den erweiterten Mitgliederbeitrag von WaldSchweiz (45%), den Kantonalverbänden (30%) und den Verein SHF (25%) vor. WaldAargau hat festgehalten, dass „WaldSchweiz damit pro Jahr über CHF 200'000.00 mehr einziehen will, als im Vergleichsjahr 2016“. Die Aussage, dass WaldSchweiz mehr einziehen will, stimmt nicht. WaldSchweiz begründet die Reform des Abgabensystems denn auch nicht mit dem Ziel, mehr Erträge zu erzielen, sondern diese für sich, für die Kantonalverbände und für den Verein SHF zu stabilisieren und damit für die Zukunft zu sichern.

## Termine

- 15.08.2019, Vorstandssitzung, Forstmesse Luzern
- 23.10.2019, Vorstandssitzung, Rest. Aarehof, Wildegg